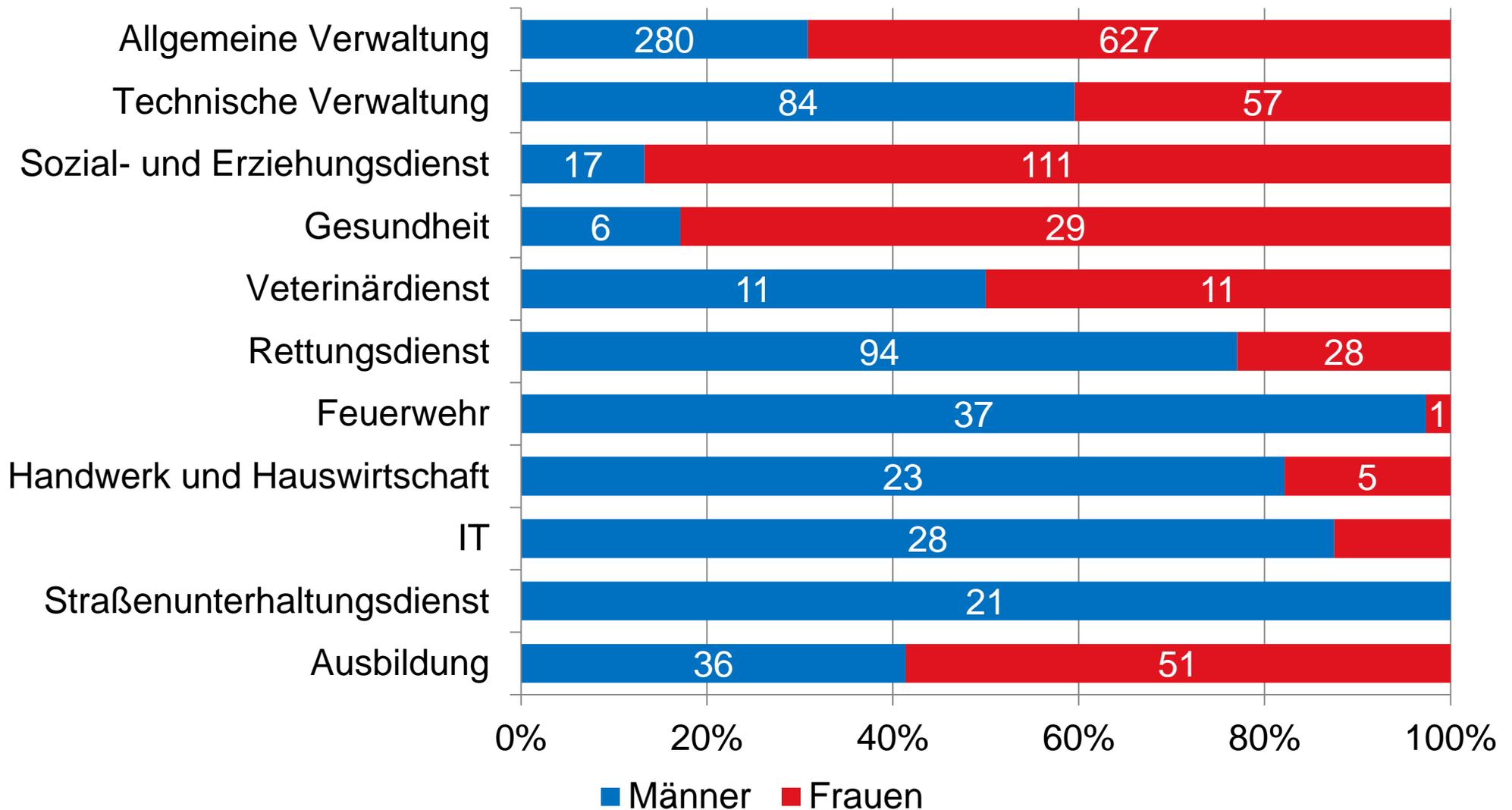


Für die Zukunft gesattelt.

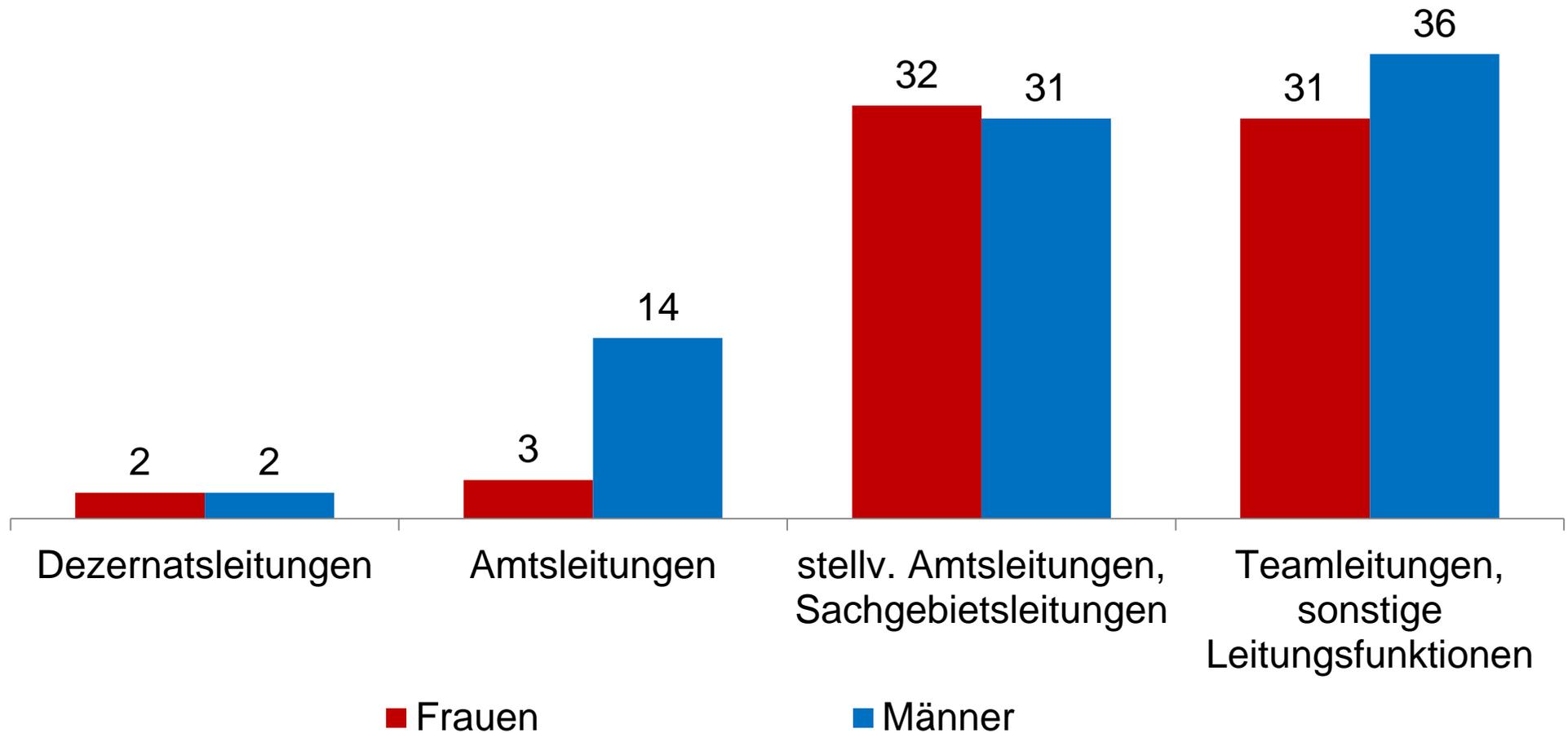
Gleichstellungsplan 2024 bis 2029



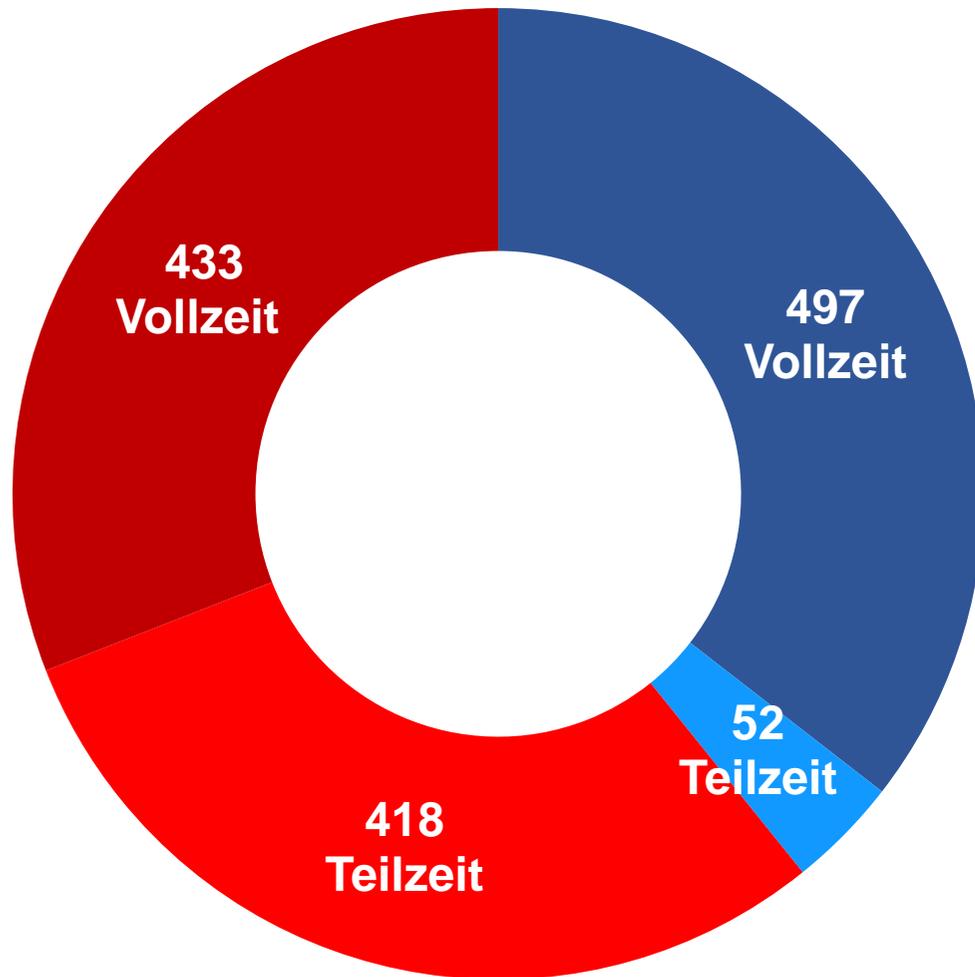
Personal am 31.12.2023



Führungskräfte (31.12.2023)



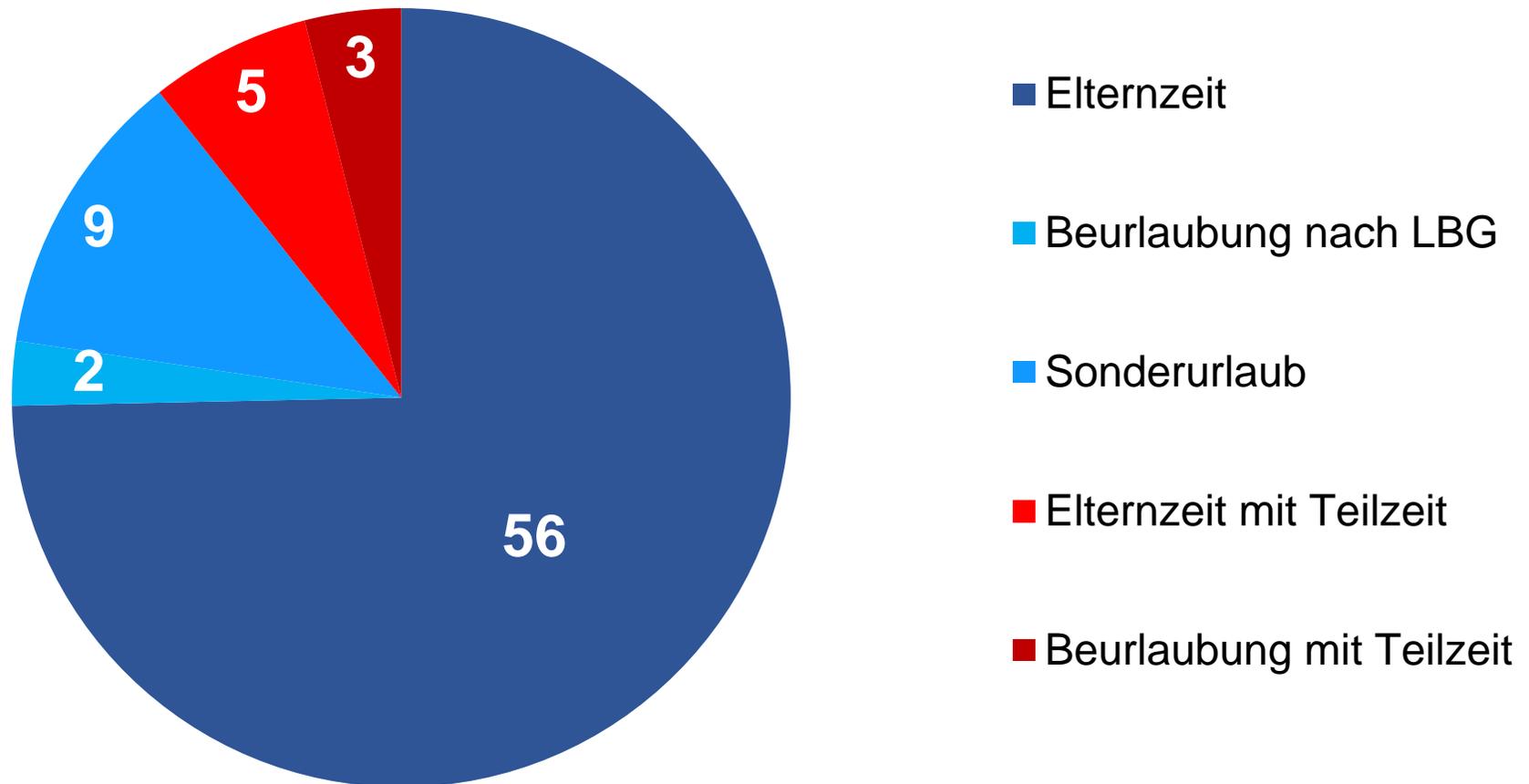
Teilzeit (31.12.2023)



Teilzeit arbeiten
49,1 % aller Frauen
und 9,5 % aller
Männer.

Rd. 90 % der
Teilzeitbeschäftigten
arbeiten mit
wenigstens der Hälfte
der regelmäßigen
Arbeitszeit.

Elternzeit und Beurlaubung



Erfolge

- Mehr Frauen in der Informationstechnik
- im Rettungsdienst ca. ein Viertel Frauen
- Unterrepräsentanz in der Allgemeinen Verwaltung

Laufbahngruppe LG 2.1 ist abgebaut

- Mehrere Mütter als Führungskräfte leben vor, wie sich Kind(er) und Karriere vereinbaren lassen

Unsere IT-Frauen

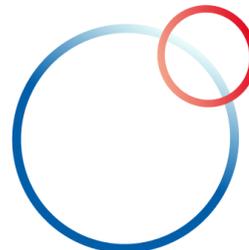


Jasmin Bieber Webentwicklerin

Warum ich in der IT arbeite:

Ich kann Logik und meine Kreativität perfekt miteinander verbinden und bin ständig an aktuellen Entwicklungen beteiligt.

Ich erlebe den Prozess von der Idee bis zur Realisierung. In den Prozessschritten kann ich meine unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen: von der Kommunikation bis hin zum problemlösenden Denken.

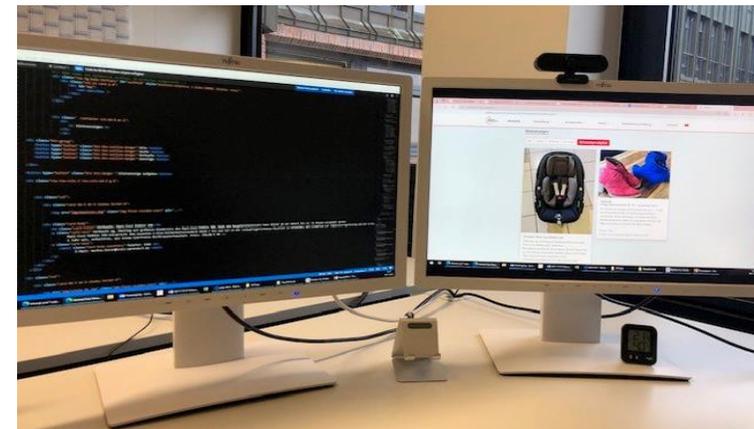


IT für mich in 3 Wörtern:

Innovation, Kreativität, Prozesse

Was mich an der IT begeistert:

Dass durch die IT verschiedene Bereiche verbessert werden. Dass wir am Puls der Zeit arbeiten und den ersten Kontakt zu neuen technischen Möglichkeiten haben. Außerdem lernt man in der IT nie aus und darf sich immer weiterentwickeln. Die IT ist zusätzlich sehr facettenreich, kein Tag gleicht dem anderen. Es entsteht kein Alltag.



Erste Berührungspunkte in der IT:

Schon als Kind haben mich immer die Oberflächen von PC-Spielen und das „Wo muss ich drauf klicken, damit was passiert“ interessiert. Das hat sich bis heute nicht geändert. Ich schaue z. B. wie ich Interfaces einsetze, um Events auszulösen oder wie man sich in verschiedenen Ebenen bewegt.

Unsere Frauen im Rettungsdienst



„Inzwischen ist es normal, dass ich als Notfallsanitäterin und Führungskraft in diesem abwechslungsreichen Umfeld arbeiten kann. Mich macht das stolz. Der Kreis Warendorf unterstützt mich zu 100 % in meiner Tätigkeit. Diese Unterstützung motiviert mich ungemein. Diese Motivation gebe ich gern an andere weiter.“

Anna Wittkemper, Wachleiterin Rettungswache Wadersloh

Frauenpower in den
Rettungswachen



Kita Kreishäuschen



- Kita Kreishäuschen im Februar 2021 eröffnet.
- Angebot wird gut angenommen.
- Jährlich Tag der offenen Tür
- Aufnahme in die Kita unterjährig möglich

Ziele 2024 bis 2029

- Neue Zielquoten

Laufbahn	Zielquote
Technischer Dienst	50 %
Rettungsdienst	30 %
Feuerwehr	10 %
Straßenunterhaltungsdienst	10 %

- Führung in Teilzeit ausbauen
- Bewusstsein für familienfreundliche und –gerechte Terminierungen stärken

Zukünftige Projekte



- Relaunch des Informationsangebotes im Intranet
- Suchtprävention ausbauen
- Fairer Umgang – Diskriminierung verhindern
- Blickwechsel – Impulse für eine chancengleiche Zukunft

Zukünftige Projekte



Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

